

An Stelle eines Vorwortes

Jenseits der Fünfzig stellen sich viele Lebensfragen neu. Wer bin ich? Was habe ich erreicht und was liegt im jetzt beginnenden Lebensabschnitt vor mir? Wie kann ich die kommenden Jahre gestalten? Welche Potenziale habe ich und wie kann ich sie so gut wie möglich entwickeln? Vor allem aber: Wie kann ich in den vor mir liegenden Jahren ein gelingendes Leben gestalten?

In der einen oder anderen Form sind das existenzielle Fragen einer ganzen Generation. Die Fragen treten schon mit Mitte Vierzig auf und werden mit den Jahren immer drängender. Diesen Fragen meiner Generation, die auch die Bezeichnung Babyboomer trägt, ist das Buch gewidmet. Es geht mir dabei nicht um platte Antworten sondern um eine fundierte Bestandsaufnahme der Situation meiner Generation und die Ableitung von Schlussfolgerungen, die tatsächlich Bestand in der Praxis haben. Damit ist die erste Zielgruppe dieses Buches genannt. Es sind Menschen der Generation Babyboomer, die Antworten auf Lebensfragen suchen oder einfach neugierig sind, was da noch alles kommen könnte und möglich ist.

Meine Bestandsaufnahme hat allerdings zwei Besonderheiten. Meine Generation lebt bekanntlich nicht allein auf unserem Planeten. Der Blick nach vorn für uns Ältere erfordert auch einen Blick auf die wichtigsten Gestalter der Zukunft – die Jugend. Sie wird auch als Generation Y bezeichnet, wobei heute auch weitere Differenzierungen wie z.B. die Unterscheidung in Generation Y (geboren nach 1980) und Generation Z (geboren nach 1995) üblich sind. Daher werde ich auch - das ist die erste Besonderheit - analysieren, wie die jungen Menschen von heute, denken, welche Werte sie haben und wie ihr Handeln unsere Welt prägt und verändert. Aus dieser Sicht ist das auch ein Buch über die Generation Y und über das Verhältnis der Generationen. Insbesondere auch

darüber, was die Generationen voneinander lernen können. Es kann daher auch für junge Menschen ein Gewinn sein, dieses Buch zu lesen, denn sie erfahren nicht nur etwas über sich selbst sondern auch über die Menschen, mit denen sie es in der Familie und im Arbeitsleben zu tun haben.

Die zweite Besonderheit der Bestandsaufnahme erweitert den Leserkreis nochmals. Die Babyboomer von heute werden sich schon morgen in einer dramatisch verändernden Welt wiederfinden. Das betrifft die Arbeitswelt genauso wie das Privatleben. Auch darauf will ich eingehen, indem ich immer wieder den Blick auf die Welt von Morgen richte und Schlussfolgerungen für die einzelnen Generationen ableite. Wenn dabei meine persönlichen Erfahrungen und Eindrücke mit wissenschaftlichen Analysen und Erkenntnissen verschmelzen, ist das durchaus gewollt.